



zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Werder (Havel), Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 196	100,0	11 390	11 806
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	974	4,2	512	462
5 - 9	962	4,1	497	465
10 - 14	979	4,2	466	513
15 - 19	752	3,2	372	380
20 - 24	1 242	5,4	633	609
25 - 29	1 323	5,7	701	622
30 - 34	1 467	6,3	768	699
35 - 39	1 239	5,3	643	596
40 - 44	1 858	8,0	948	910
45 - 49	2 328	10,0	1 181	1 147
50 - 54	2 226	9,6	1 106	1 120
55 - 59	1 900	8,2	974	926
60 - 64	1 323	5,7	595	728
65 - 69	1 292	5,6	623	669
70 - 74	1 436	6,2	687	749
75 - 79	910	3,9	393	517
80 - 84	536	2,3	182	354
85 - 89	309	1,3	(66)	243
90 und älter	140	0,6	(43)	97
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	567	2,4	304	263
3 - 5	603	2,6	324	279
6 - 9	766	3,3	381	385
10 - 15	1 140	4,9	539	601
16 - 18	423	1,8	223	200
19 - 24	1 410	6,1	709	701
25 - 39	4 029	17,4	2 112	1 917
40 - 59	8 312	35,8	4 209	4 103
60 - 66	1 709	7,4	772	937
67 - 74	2 342	10,1	1 133	1 209
75 und älter	1 895	8,2	684	1 211
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 890	38,3	4 785	4 105
Verheiratet	10 691	46,1	5 338	5 353
Verwitwet	1 613	7,0	338	1 275
Geschieden	1 965	8,5	910	1 055
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(25)	(0,1)	16	9

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	22 708	97,9	11 179	11 529
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	9	0,0	3	6
Italien	22	0,1	12	10
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	93	0,4	45	48
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	73	0,3	18	55
Türkei	4	0,0	4	-
Ukraine	32	0,1	10	22
Sonstige	213	0,9	(101)	112
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	730	3,2	360	370
Evangelische Kirche	4 730	20,4	1 950	2 780
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 360	74,9	8 910	8 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 540	58,4	6 950	6 590
Erwerbstätige	13 050	56,3	6 660	6 390
Erwerbslose	490	2,1	280	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,9	240	190
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 630	41,6	4 420	5 210
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	12,9	1 560	1 430
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 950	21,4	2 110	2 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	3,3	330	420
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	750	3,3	400	350
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 600	81,2	5 090	5 510
Beamte/-innen	920	7,0	520	400
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,6	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	940	7,2	680	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	750	5,9	510	/
Akademische Berufe	1 800	14,1	920	890
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 190	17,2	930	1 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 040	16,0	570	1 480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 250	17,7	780	1 470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,3	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	11,6	1 310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	7,5	920	/
Hilfsarbeitskräfte	850	6,7	340	520
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	2,2	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	18,5	1 890	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	8,6	770	(350)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,5)	(130)	(60)
Baugewerbe	1 100	8,4	990	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 630	27,8	1 790	1 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 600	19,9	1 080	1 520
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	7,9	710	320
Sonstige Dienstleistungen	6 730	51,5	2 830	3 900
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	2,9	(150)	230
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	15,1	1 120	850
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,6	800	980
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 600	19,9	760	1 840
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 200	52,1	620	580
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	35,7	360	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 070	5,3	490	580
Ohne Schulabschluss	750	3,7	360	390
Noch in schulischer Ausbildung	320	1,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	19,8	1 720	2 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 880	44,0	4 480	4 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	42,6	4 370	4 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	8,8	910	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	22,1	2 250	2 200
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 000	14,9	1 220	1 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 470	51,9	5 150	5 320
Fachschulabschluss	2 490	12,3	1 190	1 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 850	9,2	1 040	810
Hochschulabschluss	1 860	9,2	910	950
Promotion	310	1,5	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 160	95,6	11 000	11 170
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	4,4	380	630
Ausländer/-innen	340	1,5	/	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	1,3	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	2,9	270	400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	1,8	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,1	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	0,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	330	32,5	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	310	42,9	/	/
2000 - 2011	180	24,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	34,1	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	300	29,5	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 196	100,0	22 708	488	205	151	132	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 390	49,1	11 179	211	98	53	60	-
Weiblich	11 806	50,9	11 529	277	107	(98)	72	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	974	4,2	941	33	21	12	-	-
5 - 9	962	4,1	928	34	(9)	15	10	-
10 - 14	979	4,2	949	30	9	12	9	-
15 - 19	752	3,2	725	27	12	3	12	-
20 - 24	1 242	5,4	1 211	31	9	12	10	-
25 - 29	1 323	5,7	1 299	24	12	-	12	-
30 - 34	1 467	6,3	1 410	57	29	16	12	-
35 - 39	1 239	5,3	1 195	(44)	(16)	19	9	-
40 - 44	1 858	8,0	1 812	46	19	12	15	-
45 - 49	2 328	10,0	2 278	50	19	(21)	10	-
50 - 54	2 226	9,6	2 195	31	10	3	18	-
55 - 59	1 900	8,2	1 869	31	(19)	6	6	-
60 - 64	1 323	5,7	1 304	19	9	7	3	-
65 - 69	1 292	5,6	1 283	9	3	3	3	-
70 - 74	1 436	6,2	1 429	7	-	4	3	-
75 - 79	910	3,9	904	6	6	-	-	-
80 - 84	536	2,3	527	9	3	6	-	-
85 - 89	309	1,3	309	-	-	-	-	-
90 und älter	140	0,6	140	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	567	2,4	549	18	15	3	-	-
3 - 5	603	2,6	576	27	12	12	3	-
6 - 9	766	3,3	744	(22)	(3)	12	7	-
10 - 15	1 140	4,9	1 107	33	12	12	9	-
16 - 18	423	1,8	399	24	9	3	12	-
19 - 24	1 410	6,1	1 379	31	9	12	10	-
25 - 39	4 029	17,4	3 904	(125)	(57)	35	33	-
40 - 59	8 312	35,8	8 154	(158)	67	42	49	-
60 - 66	1 709	7,4	1 687	22	9	7	6	-
67 - 74	2 342	10,1	2 329	13	3	7	3	-
75 und älter	1 895	8,2	1 880	15	9	6	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 890	38,3	8 657	233	111	60	62	-
Verheiratet	10 691	46,1	10 510	181	(57)	63	61	-
Verwitwet	1 613	7,0	1 601	12	3	9	-	-
Geschieden	1 965	8,5	1 916	49	24	19	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(25)	(0,1)	(12)	13	10	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	730	3,2	690	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 730	20,4	4 700	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 360	74,9	17 140	230	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 540	58,4	13 300	240	(50)	/	50	/
Erwerbstätige	13 050	56,3	12 820	240	(50)	/	50	/
Erwerbslose	490	2,1	480	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,9	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 630	41,6	9 520	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	12,9	2 960	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 950	21,4	4 920	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	3,3	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,3	750	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 600	81,2	10 430	170	(40)	/	40	/
Beamte/-innen	920	7,0	920	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,6	450	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	940	7,2	900	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	750	5,9	730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	14,1	1 790	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 190	17,2	2 190	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 040	16,0	2 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 250	17,7	2 160	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,3	270	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	11,6	1 470	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	7,5	960	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	6,7	790	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	2,2	270	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	18,5	2 380	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	8,6	1 110	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,5)	(190)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 100	8,4	1 080	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 630	27,8	3 520	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 600	19,9	2 500	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	7,9	1 020	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 730	51,5	6 650	80	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	380	2,9	380	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	15,1	1 950	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,6	1 770	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 600	19,9	2 550	/	/	/	(20)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 200	52,1	1 190	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	35,7	810	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 070	5,3	1 040	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	750	3,7	730	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	1,6	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	19,8	3 950	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 880	44,0	8 810	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	42,6	8 530	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	8,8	1 760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	22,1	4 300	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 000	14,9	2 930	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 470	51,9	10 330	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 490	12,3	2 480	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 850	9,2	1 840	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 860	9,2	1 800	/	/	/	/	/
Promotion	310	1,5	290	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 160	95,6	22 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	4,4	670	340	/	/	/	/
Ausländer/-innen	340	1,5	/	340	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	1,3	/	300	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	2,9	670	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	1,8	410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,1	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	0,8	190	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	32,5	200	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	42,9	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	24,6	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	34,1	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	300	29,5	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 196	100,0	3 357	2 875	6 892	5 449	4 623
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 390	49,1	1 695	1 486	3 540	2 675	1 994
Weiblich	11 806	50,9	1 662	1 389	3 352	2 774	2 629
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 890	38,3	3 354	2 645	2 292	426	(173)
Verheiratet	10 691	46,1	-	202	3 786	3 953	2 750
Verwitwet	1 613	7,0	-	-	55	244	1 314
Geschieden	1 965	8,5	-	22	735	822	386
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(25)	(0,1)	3	6	12	4	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	22 708	97,9	3 245	2 808	6 695	5 368	4 592
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	-	-	6	-	3
Italien	22	0,1	3	3	10	6	-
Kasachstan	15	0,1	3	-	3	6	3
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	15	0,1	6	3	6	-	-
Österreich	6	0,0	-	-	6	-	-
Polen	93	0,4	30	18	29	16	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	73	0,3	18	9	(37)	3	6
Türkei	4	0,0	-	-	4	-	-
Ukraine	32	0,1	9	3	12	4	4
Sonstige	213	0,9	40	31	81	46	15
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	730	3,2	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 730	20,4	440	450	1 060	1 000	1 770
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 360	74,9	2 800	2 280	5 490	4 140	2 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 540	58,4	/	2 260	6 510	4 310	400
Erwerbstätige	13 050	56,3	/	2 120	6 340	4 150	390
Erwerbslose	490	2,1	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 630	41,6	3 340	550	390	1 070	4 280
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	12,9	2 980	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 950	21,4	/	/	/	560	4 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	3,3	350	380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,3	/	/	/	410	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 600	81,2	/	2 000	5 000	3 290	250
Beamte/-innen	920	7,0	/	100	530	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	940	7,2	/	/	500	320	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	750	5,9	/	/	370	300	/
Akademische Berufe	1 800	14,1	/	/	930	670	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 190	17,2	/	400	1 080	670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 040	16,0	/	470	960	570	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 250	17,7	/	430	1 030	680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	11,6	/	310	800	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	7,5	/	/	480	370	/
Hilfsarbeitskräfte	850	6,7	/	/	280	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	2,2	/	30	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	18,5	/	300	1 300	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	8,6	/	190	570	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,5)	/	/	/	90	/
Baugewerbe	1 100	8,4	/	(100)	660	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 630	27,8	/	770	1 720	1 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 600	19,9	/	600	1 190	(750)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	7,9	/	170	530	290	/
Sonstige Dienstleistungen	6 730	51,5	/	1 020	3 180	2 290	220
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	380	2,9	/	/	(220)	110	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	15,1	/	320	920	640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,6	/	210	910	650	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 600	19,9	/	440	1 140	890	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 200	52,1	1 190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	35,7	810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 070	5,3	290	/	/	/	360
Ohne Schulabschluss	750	3,7	/	/	/	/	360
Noch in schulischer Ausbildung	320	1,6	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	19,8	/	/	390	840	2 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 880	44,0	/	1 190	4 260	2 510	790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	42,6	/	1 030	4 250	2 510	790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	8,8	/	260	460	720	340
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	22,1	/	1 040	1 610	1 150	650

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 000	14,9	410	1 070	380	270	870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 470	51,9	/	1 310	4 010	2 730	2 410
Fachschulabschluss	2 490	12,3	/	/	1 090	650	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 850	9,2	/	/	590	790	380
Hochschulabschluss	1 860	9,2	/	/	620	710	390
Promotion	310	1,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 160	95,6	3 190	2 680	6 510	5 110	4 670
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	4,4	230	/	380	/	/
Ausländer/-innen	340	1,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	2,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	0,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	32,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	42,9	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	24,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	34,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	300	29,5	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 196	100,0	8 890	10 703	1 613	1 965	(25)	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 390	49,1	4 785	5 341	338	910	16	
Weiblich	11 806	50,9	4 105	5 362	1 275	1 055	9	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	974	4,2	974	-	-	-	-	
5 - 9	962	4,1	962	-	-	-	-	
10 - 14	979	4,2	979	-	-	-	-	
15 - 19	752	3,2	749	-	-	-	3	
20 - 24	1 242	5,4	1 215	21	-	3	3	
25 - 29	1 323	5,7	1 120	181	-	19	3	
30 - 34	1 467	6,3	893	515	-	56	3	
35 - 39	1 239	5,3	483	668	12	73	3	
40 - 44	1 858	8,0	546	1 088	12	212	-	
45 - 49	2 328	10,0	370	1 527	31	394	6	
50 - 54	2 226	9,6	232	1 551	57	382	4	
55 - 59	1 900	8,2	126	1 410	82	282	-	
60 - 64	1 323	5,7	68	992	(105)	158	-	
65 - 69	1 292	5,6	(58)	952	139	(143)	-	
70 - 74	1 436	6,2	(27)	995	294	120	-	
75 - 79	910	3,9	28	507	317	58	-	
80 - 84	536	2,3	29	198	268	(41)	-	
85 - 89	309	1,3	25	83	(183)	18	-	
90 und älter	140	0,6	6	15	(113)	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	567	2,4	567	-	-	-	-	
3 - 5	603	2,6	603	-	-	-	-	
6 - 9	766	3,3	766	-	-	-	-	
10 - 15	1 140	4,9	1 140	-	-	-	-	
16 - 18	423	1,8	420	-	-	-	3	
19 - 24	1 410	6,1	1 383	21	-	3	3	
25 - 39	4 029	17,4	2 496	1 364	12	148	9	
40 - 59	8 312	35,8	1 274	5 576	182	1 270	10	
60 - 66	1 709	7,4	89	1 285	(134)	201	-	
67 - 74	2 342	10,1	64	1 654	404	220	-	
75 und älter	1 895	8,2	(88)	803	881	(123)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	22 708	97,9	8 657	10 522	1 601	1 916	(12)
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	9	0,0	-	3	-	6	-
Italien	22	0,1	9	13	-	-	-
Kasachstan	15	0,1	3	12	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-
Niederlande	15	0,1	12	-	-	3	-
Österreich	6	0,0	3	-	-	3	-
Polen	93	0,4	55	22	-	6	10
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	73	0,3	30	28	6	9	-
Türkei	4	0,0	-	4	-	-	-
Ukraine	32	0,1	12	13	-	7	-
Sonstige	213	0,9	106	(83)	6	15	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	730	3,2	270	320	/	/	/
Evangelische Kirche	4 730	20,4	1 410	2 250	740	330	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 360	74,9	7 190	7 830	770	1 580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 540	58,4	4 690	7 180	(230)	1 440	/
Erwerbstätige	13 050	56,3	4 460	7 010	(230)	1 350	/
Erwerbslose	490	2,1	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	1,9	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 630	41,6	4 210	3 480	1 420	520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	12,9	2 980	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 950	21,4	/	2 950	1 390	420	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	3,3	700	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	3,3	310	330	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 600	81,2	3 830	5 480	(220)	1 060	/
Beamte/-innen	920	7,0	210	620	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	3,6	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	940	7,2	310	480	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	750	5,9	/	490	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	14,1	430	1 140	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 190	17,2	840	1 110	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 040	16,0	810	1 020	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 250	17,7	800	1 080	/	290	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	11,6	700	630	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	7,5	250	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	6,7	240	480	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	2,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 410	18,5	850	1 270	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	8,6	410	590	/	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(1,5)	/	(110)	/	/	/
Baugewerbe	1 100	8,4	(390)	(570)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 630	27,8	1 430	1 760	/	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 600	19,9	1 040	1 230	/	260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	7,9	390	530	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	6 730	51,5	2 080	3 810	(110)	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	2,9	120	200	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	15,1	670	1 060	/	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,6	420	1 140	/	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 600	19,9	860	1 410	/	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 200	52,1	1 200	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	35,7	830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 070	5,3	590	290	/	/	/
Ohne Schulabschluss	750	3,7	280	290	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	1,6	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	19,8	460	2 230	940	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 880	44,0	2 860	4 520	360	1 130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	42,6	2 590	4 510	360	1 130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 780	8,8	440	1 080	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	22,1	1 600	2 490	/	260	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 000	14,9	1 690	710	450	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 470	51,9	3 080	5 390	860	1 140	/
Fachschulabschluss	2 490	12,3	450	1 550	/	320	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 850	9,2	270	1 310	/	/	/
Hochschulabschluss	1 860	9,2	360	1 280	/	/	/
Promotion	310	1,5	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 160	95,6	8 540	10 090	1 610	1 930	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	4,4	420	520	/	/	/
Ausländer/-innen	340	1,5	/	220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	2,9	330	290	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	1,8	/	260	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	1,1	210	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	0,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	330	32,5	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	310	42,9	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	180	24,6	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	350	34,1	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	300	29,5	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 469	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 018	28,8
Paare ohne Kind(er)	3 487	33,3
Paare mit Kind(ern)	2 723	26,0
Alleinerziehende Elternteile	1 029	9,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 018	28,8
Ehepaare	4 955	47,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	8	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 247	11,9
Alleinerziehende Mütter	787	7,5
Alleinerziehende Väter	242	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 018	28,8
2 Personen	4 018	38,4
3 Personen	2 034	19,4
4 Personen	1 034	9,9
5 Personen	249	2,4
6 und mehr Personen	(116)	(1,1)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 076	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 097	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 296	69,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 239	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 487	48,2
Paare mit Kind(ern)	2 723	37,6
Alleinerziehende Elternteile	1 029	14,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 955	68,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	8	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 247	17,2
Alleinerziehende Väter	242	3,3
Alleinerziehende Mütter	787	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 266	58,9
3 Personen	1 965	27,1
4 Personen	846	11,7
5 Personen	135	1,9
6 und mehr Personen	27	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 196	202 816	2 455 780	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	11 390	100 175	1 208 327	39 145 941
Weiblich	11 806	102 641	1 247 453	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	974	8 429	95 654	3 338 895
5 - 9	962	9 396	97 066	3 525 830
10 - 14	979	9 649	97 101	3 940 566
15 - 19	752	7 258	80 008	4 013 880
20 - 24	1 242	10 168	139 916	4 835 639
25 - 29	1 323	9 418	136 235	4 872 533
30 - 34	1 467	10 698	136 373	4 751 911
35 - 39	1 239	11 361	130 001	4 742 893
40 - 44	1 858	16 955	186 446	6 351 189
45 - 49	2 328	21 409	239 440	6 999 679
50 - 54	2 226	18 763	219 685	6 206 294
55 - 59	1 900	16 423	200 904	5 419 450
60 - 64	1 323	11 245	141 834	4 702 815
65 - 69	1 292	11 354	144 721	4 173 351
70 - 74	1 436	12 753	173 415	4 861 239
75 - 79	910	8 258	114 598	3 270 283
80 - 84	536	5 313	72 219	2 328 083
85 - 89	309	2 779	35 696	1 335 076
90 und älter	140	1 187	14 468	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	567	4 791	56 941	1 984 523
3 - 5	603	5 379	57 519	2 025 183
6 - 9	766	7 655	78 260	2 855 019
10 - 15	1 140	11 245	113 670	4 719 579
16 - 18	423	4 189	45 906	2 377 761
19 - 24	1 410	11 641	157 449	5 692 745
25 - 39	4 029	31 477	402 609	14 367 337
40 - 59	8 312	73 550	846 475	24 976 612
60 - 66	1 709	14 660	184 521	6 108 258
67 - 74	2 342	20 692	275 449	7 629 147
75 und älter	1 895	17 537	236 981	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 890	75 908	927 773	32 039 091
Verheiratet	10 691	98 390	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	1 613	13 787	190 990	5 733 361
Geschieden	1 965	14 517	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	140	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	111	5 531
Ohne Angabe	(25)	(71)	267	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	22 708	199 236	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	48	469	140 103
Griechenland	9	78	575	254 282
Italien	22	88	867	488 390
Kasachstan	15	36	928	46 740
Kroatien	3	52	407	209 840
Niederlande	15	160	898	128 862
Österreich	6	169	920	164 246
Polen	93	484	6 884	382 391
Rumänien	-	62	836	126 169
Russische Föderation	73	269	3 813	174 023
Türkei	4	93	1 966	1 505 305
Ukraine	32	175	3 370	112 983
Sonstige	213	1 866	20 768	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	730	9 350	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 730	45 930	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 430	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	930	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	/	1 450	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 360	142 520	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,1	49,4	49,2	48,8
Weiblich	50,9	50,6	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,2	4,2	3,9	4,2
5 - 9	4,1	4,6	4,0	4,4
10 - 14	4,2	4,8	4,0	4,9
15 - 19	3,2	3,6	3,3	5,0
20 - 24	5,4	5,0	5,7	6,0
25 - 29	5,7	4,6	5,5	6,1
30 - 34	6,3	5,3	5,6	5,9
35 - 39	5,3	5,6	5,3	5,9
40 - 44	8,0	8,4	7,6	7,9
45 - 49	10,0	10,6	9,8	8,7
50 - 54	9,6	9,3	8,9	7,7
55 - 59	8,2	8,1	8,2	6,8
60 - 64	5,7	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,6	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,2	6,3	7,1	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,7	4,1
80 - 84	2,3	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,5	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,3	2,5
6 - 9	3,3	3,8	3,2	3,6
10 - 15	4,9	5,5	4,6	5,9
16 - 18	1,8	2,1	1,9	3,0
19 - 24	6,1	5,7	6,4	7,1
25 - 39	17,4	15,5	16,4	17,9
40 - 59	35,8	36,3	34,5	31,1
60 - 66	7,4	7,2	7,5	7,6
67 - 74	10,1	10,2	11,2	9,5
75 und älter	8,2	8,6	9,6	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	38,3	37,4	37,8	39,9
Verheiratet	46,1	48,5	46,2	45,7
Verwitwet	7,0	6,8	7,8	7,1
Geschieden	8,5	7,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	(0,0)	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	97,9	98,2	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,0	0,2
Polen	0,4	0,2	0,3	0,5
Rumänien	-	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	0,9	0,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3,2	4,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	20,4	22,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74,9	70,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 540	115 990	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	13 050	111 630	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	490	4 360	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	440	3 620	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	9 630	85 710	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 980	27 270	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 950	43 580	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	750	6 810	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	2 080	23 130	2 640 520
Sonstige	750	5 970	90 360	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 600	89 450	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	920	7 640	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5 920	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	940	7 980	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	640	5 550	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	750	7 690	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	1 800	19 400	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 190	21 880	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 040	14 350	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 250	16 530	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	290	2 440	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 480	12 980	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	960	6 520	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	850	6 890	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	940	8 560	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3 030	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 410	21 960	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 120	11 350	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	1 740	25 850	554 250
Baugewerbe	1 100	8 870	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 630	27 810	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 600	18 130	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 030	9 670	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 730	58 820	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	3 100	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	16 730	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	14 040	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 600	24 960	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	0	(150)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 200	11 550	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	830	7 530	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 230	27 490	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 070	7 980	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	750	5 130	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	2 850	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	35 180	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 880	72 770	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 590	69 540	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 230	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	1 780	15 250	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 450	43 110	403 230	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 000	28 790	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 470	82 370	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	2 490	23 600	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 240	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 850	15 850	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	1 860	17 840	161 830	5 471 080
Promotion	310	3 600	23 470	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 160	192 410	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 010	9 270	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	340	3 080	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	300	2 480	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	600	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	670	6 190	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	410	3 110	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	260	3 080	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	670	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	2 410	22 710	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	370	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	490	1 700	226 240
Österreich	/	260	2 100	345 620
Polen	/	1 460	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	/	1 270	16 300	1 318 130
Türkei	/	290	4 370	2 714 240
Ukraine	/	530	5 500	229 510
Sonstige	330	4 010	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	320	5 030	608 420
1970 - 1979	/	380	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	750	7 120	1 680 040
1990 - 1999	310	1 450	19 030	3 159 270
2000 - 2011	180	2 240	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	1 610	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	1 480	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	350	1 780	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	1 010	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	300	3 150	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	58,4	57,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	56,3	55,3	52,0	51,5
Erwerbslose	2,1	2,2	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	1,8	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	41,6	42,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	13,5	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	21,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	3,4	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,3	3,0	3,7	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,2	80,1	83,2	83,4
Beamte/-innen	7,0	6,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	5,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	7,1	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,9	7,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	14,1	17,7	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,2	20,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,0	13,1	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	15,1	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	2,2	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	11,8	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	5,9	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	6,3	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	2,7	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,5	19,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,6	10,2	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,6	2,0	1,4
Baugewerbe	8,4	7,9	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,8	24,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,9	16,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	8,7	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,5	52,7	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,8	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,1	15,0	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,6	12,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,9	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	52,1	51,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35,7	33,7	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	14,5	12,3	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	4,6	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	2,9	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	19,8	20,2	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	44,0	41,8	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,6	39,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,9	1,3	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,8	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,1	24,7	18,7	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	14,9	16,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,9	47,3	52,2	46,2
Fachschulabschluss	12,3	13,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,2	9,1	7,9	5,8
Hochschulabschluss	9,2	10,2	7,5	7,9
Promotion	1,5	2,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam- Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	95,6	95,4	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	4,4	4,6	4,6	19,2
Ausländer/-innen	1,5	1,5	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,3	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,9	3,1	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,8	1,5	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,5	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,8	1,2	0,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	4,0	8,6	8,1
Kroatien	/	/	0,7	2,2
Niederlande	/	5,3	1,5	1,5
Österreich	/	2,8	1,9	2,3
Polen	/	15,8	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	/	13,7	14,6	8,6
Türkei	/	3,1	3,9	17,7
Ukraine	/	5,7	4,9	1,5
Sonstige	32,5	43,3	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,7	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	5,8	7,0	6,3
1970 - 1979	/	6,9	7,9	13,2
1980 - 1989	/	13,3	9,9	17,4
1990 - 1999	42,9	26,0	26,4	32,8
2000 - 2011	24,6	40,0	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	17,4	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	/	16,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	34,1	19,2	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	10,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	29,5	34,0	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 469	88 859	1 182 470	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 018	24 529	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 487	28 240	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 723	26 961	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 029	7 532	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	1 597	23 228	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 018	24 529	408 162	13 960 811
Ehepaare	4 955	45 971	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	8	62	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 247	9 168	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	787	6 151	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	242	1 381	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	212	1 597	23 228	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	3 018	24 529	408 162	13 960 811
2 Personen	4 018	32 539	444 691	12 455 731
3 Personen	2 034	17 376	194 168	5 454 875
4 Personen	1 034	10 378	99 310	3 906 260
5 Personen	249	2 803	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	(116)	1 234	10 895	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 076	18 938	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 097	9 661	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 296	60 260	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	27,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,3	31,8	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,0	30,3	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,8	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	27,6	34,5	37,2
Ehepaare	47,3	51,7	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	10,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	28,8	27,6	34,5	37,2
2 Personen	38,4	36,6	37,6	33,2
3 Personen	19,4	19,6	16,4	14,5
4 Personen	9,9	11,7	8,4	10,4
5 Personen	2,4	3,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,4	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	21,3	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	10,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,7	67,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	7 239	62 733	751 080	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	3 487	28 240	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 723	26 961	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 029	7 532	102 245	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 955	45 971	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	8	62	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 247	9 168	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	242	1 381	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	787	6 151	86 863	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	4 266	33 913	452 206	12 429 861
3 Personen	1 965	17 488	191 278	5 313 244
4 Personen	846	9 329	88 773	3 706 717
5 Personen	135	1 648	14 938	942 856
6 und mehr Personen	27	355	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Werder (Havel), Stadt	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	48,2	45,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,6	43,0	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,2	12,0	13,6	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	68,4	73,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,2	14,6	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	3,3	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	9,8	11,6	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	58,9	54,1	60,2	54,9
3 Personen	27,1	27,9	25,5	23,4
4 Personen	11,7	14,9	11,8	16,4
5 Personen	1,9	2,6	2,0	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
Telefon: 0331 8173-1777  
Telefax: 030 9028-4091

## **Copyright**

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

